

Anzeigebblatt.

Geschäftliche Einrichtungen
und Veränderungen.

[13843] Hierdurch zeigen wir an, dass wir unser Institut mit allen Aktiven und Passiven an die

Graphische Gesellschaft

Eingetragene Genossenschaft
mit beschränkter Haftpflicht

verkauft haben.

Die **Graphische Gesellschaft** vereinigt in sich fast alle graphischen Industriezweige, als:

1. Photographie.
2. Lichtdruck.
3. Farbenlichtdruck.
4. Zinkätzung.
5. Autotypie (Zink u. Kupfer).
6. Colorit.
7. Holzschnitt.
8. Photolithographie.
9. Heliogravure.
10. Kupferdruck.
11. Steindruck.
12. Chromolithographie.
13. Buchdruck.
14. Chemigraphie.
15. Lichtpauanstellung.
16. Elektrochemische Graviranstellung.
17. Zeichner-Atelier.
18. Verlagsanstalt.
19. Landschafts- und Städtebilder.

Im April d. J. werden sämtliche Betriebe nach dem Neubau Lindenstr. 16/17 (am Kammergericht) verlegt.

Die Leipziger Kommission bleibt in den Händen des Herrn

E. F. Steinacker.

Wir bitten das uns entgegengebrachte Vertrauen auf unsere Nachfolgerin übertragen zu wollen.

Berlin W.

Dr. E. Mertens & Cie.

[14040] P. P.

Hierdurch beehre ich mich, die vorläufige ergebene Anzeige zu machen, dass die **Dieterich'sche Verlagsbuchhandlung** in Göttingen mit Wirkung seit dem 1. Januar 1897 durch Kauf in meinen Besitz übergegangen ist. *) Die Geschäfte werden bis 1. April dieses Jahres in Göttingen weitergeführt; von diesem Tage ab wird die Firma nach Leipzig verlegt werden. Bestellungen bitte ich bis 1. April nach Göttingen richten zu wollen, anderweitige Mitteilungen an mich. Ein ausführliches Cirkular werde ich mir erlauben später zu versenden.

Hochachtungsvoll

Leipzig, den 13. März 1897.

Theodor Weicher.

Ich werde zeichnen:

Dieterich'sche Verlagsbuchhandlung
Theodor Weicher.

*) Wird bestätigt:

Dr. Beyer,

als Curator der Dieterich'schen Verlagsbuchhandlung.

Lüder Horstmann als Geschäftsführer.

[13796] Der bisher in Friedr. Schulze's Verlag in Berlin erschienene

Preuss. Termin-Kalender für Verwaltungs-Beamte

ist durch Kauf auf mich übergegangen. Bestellungen bitte ich daher gefälligst an mich zu richten.

A. Stein's Verlagsbuchhandlung
in Potsdam.

Verkaufsaufräge.

[13462] In einer kleinen Stadt Lothringens mit bedeutender Garnison ist eine seit 1892 bestehende Buch- u. Papierhandlung mit Nebenzweigen zu möglichst sofort zu verkaufen. Dieses Geschäft ist noch bedeutend erweiterungsfähig und garantiert eine sichere und gute Existenz.

Angebote unter A. D. # 13462 an die Geschäftsstelle d. B.-B.

Bermittler verbeten!

[11952] Klott geh. Sort. u. mod. Antiqu. in gr. Residenz- u. Univ.-Stadt m. ca. 25000 \mathcal{M} Umsatz bei ca. 5000 \mathcal{M} Reingew. Familienverh. h. sof. zu verkaufen. Vermittl. verboten. Der jugendl. Inhaber will Europa verlassen u. ist sofort. Uebernahme Hauptbed. Obwohl erst vor e. J. f. d. Kaufspr. v. 30000 \mathcal{M} übernommen, will Inh. bei selbstverst. nur sof. Barzahlg. 11000 \mathcal{M} verlieren. Es sind also 19000 \mathcal{M} bar z. Uebern. erforderl. ohne Auferstände u. Verbindl. Das feste Lager übersteigt d. Kaufpreis. Es ist dies e. selten günst. Gelegenh. z. Gründg. e. gesichert. Existenz. Das Gesch. liegt in bester Lage d. Stadt. Bewerb., d. ob. Betr. nachweisl. z. Verf. haben, wollen sich sof. melden, da dieses Angeb. nur austr. erh. bleibt, falls Inh. b. 1. April abreisen kann. Angeb. u. E. H. 11952 d. d. Geschäftsst. d. B.-B.

[3215] **Buchhandlung in schöner Residenz** d. südl. Europa, hoch angesehen u. lukrativ, für 60 000 \mathcal{M} zu verkaufen. Umsatz 75 000 \mathcal{M} pro Jahr. Lager und Inventurwert 40 000 \mathcal{M} . Angebote von Selbstkäufern erbitte ich unter 111.

Dresden.

Julius Bloem.

Rentable Fachzeitschrift

[13977] **nebst Spezial-Verlag ist zu verkaufen. Erforderliches Barkapital 40 000 \mathcal{M} . Anfragen unt. „Rentabel“ # 13977 d. d. Geschäftsst. d. B.-V**

[11814] In Berlin ist eine seit über 50 Jahren bestehende Buchhandlung, verbunden mit Antiquariat, Leihbibliothek, Journalzirkel und Papierhandlung, zu verkaufen. — Durch die äusserst günstige Lage des Geschäftes in der Nähe vieler Schulen ist besonders das Schulbüchergeschäft sehr lohnend. — Der durchschnittliche Umsatz beträgt über 35000 \mathcal{M} mit ca. 5000 \mathcal{M} Reingewinn. — Wert des festen Lagers und Inventars ca. 21500 \mathcal{M} . — Kaufpreis 25000 \mathcal{M} mit $\frac{2}{3}$ Anzahlung.

Berlin W. 35.

Elwin Staude.

[12701] In lebhafter gröss. Industriestadt Sachsens ist langjähr. bestehende lukrative lithogr. Anstalt u. Steindruckerei, vielbeschäft. u. m. gross. laufend. Aufträgen versehen, für 27500 \mathcal{M} , bei 16000 \mathcal{M} Anzahlung zu verkaufen. Angebote erbeten unter 272.

Dresden.

Julius Bloem.

[13823] Ein gangbarer **Jugendschriften-Verlag** zu den Herstellungskosten, und ein **Bilderbücher-Verlag** weit unter den Herstellungskosten zu verkaufen.

Leipzig.

Julius Hobeda.

[13973] Die ansehnlichen Restvorräte der vorletzten Auflage (1884) eines berühmten großen Handbuchs der Allgemeinen Erdbeschreibung — illustriert — sind zum außerbuchhändlerischen Vertriebe billig abzugeben. Angebote u. # 13973 durch die Geschäftsstelle d. B.-B.

[14047] **Wegen Krankheit des Besitzers ist in Dresden ein kl. Verlag (gute Autoren) mit wissensch. Zeitschr. zu verkaufen. Bei bald. Uebern. besond. günst. Bedingung. — Für Herren, die einen Verlag beginnen wollen, pass. Gelegenh. Angeb. erb. an d. Geschäftsstelle d. B.-V. unter Chiffre T.**

[13826] Eine angesehene Sortimentsbuchhandlung in der Provinz Brandenburg ist durch mich für 20000 \mathcal{M} sogleich zu verkaufen. Es handelt sich um ein sehr günstiges Angebot! **Richard Lesser** in Fa. H. Ehlers in Einbeck.

Bücherantiquariats-Verkauf.

[13511]

Als Konkursverwalter über das Vermögen einer Antiquariats-Buchhandlung habe ich ein sehr reichhaltiges Lager freihändig zu verkaufen.

Reflektenten wollen sich direkt an mich wenden.

Augsburg, 10. März 1897.

Herzfelder, fgl. Advokat.

[13580] Ein kleines Antiquariatslager verschiedener Wissenschaften ist sehr billig zu erwerben.

Gef. Angebote erbeten unter # 13580 an die Geschäftsstelle d. B.-B.